



Niederschrift 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.08.2006
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:10 Uhr
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:35 Uhr (TOP 2.3)
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE. PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 15:05 Uhr (TOP 2.15)
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, H.-Jürgen	DIE LINKE. PDS	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:05 Uhr
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:06 Uhr
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:15 Uhr / Teilnahme bis 19:10 Uhr
Frau Blume, Marie	SPD	
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:45 Uhr (TOP 2.7) / Teilnahme bis 19:10 Uhr
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	anwesend ab 13:06 Uhr
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 13:25 Uhr (TOP 1)
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:46 Uhr (TOP 2.8)
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	anwesend ab 13:20 Uhr (TOP 1) / Teilnahme bis 21:15 Uhr
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:00 Uhr (TOP 2.14) / Teilnahme bis 19:50 Uhr
Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:55 Uhr (TOP 2.11)
Herr Arndt, Gerhard Frau Bankwitz, Ute Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP	
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	
Frau Grimm, Ute Herr Grünberg, Kai	Die Andere Die Andere	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:05 Uhr

Ortsbürgermeister/in

Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Reiter, Hartmut
Frau Langenhoff, Doris Maria
Herr Becker, Hans
Herr Menzer, Dietrich

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete
Frau Müller, Elona, Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Frau Geywitz, Klara	SPD	entschuldigt
Frau Keilholz, Monika	SPD	entschuldigt
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	entschuldigt
Herr Heinzl, Horst	CDU	entschuldigt
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 07. Juni 2006 und 12.06.2006
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Fahrplanwechsel
Vorlage: 06/SVV/0536
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

- 2.2 Karl-Liebknecht-Denkmal
Vorlage: 06/SVV/0553
Stadtverordnete Drohla , Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.3 Projekt 'WohnGut' in Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0573
Stadtverordneter Bretz; Fraktion CDU
- 2.4 Baustelle Schafgrabendurchlass Geschwister-Scholl-Straße
Vorlage: 06/SVV/0604
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.5 Buchhandlung 'Alexander von Humboldt'
Vorlage: 06/SVV/0605
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.6 Fahrbahnausbesserung Kuhfordamm
Vorlage: 06/SVV/0606
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.7 Bürokratieabbaugesetz
Vorlage: 06/SVV/0613
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.8 Pflege des Münchhausenparks am Stern
Vorlage: 06/SVV/0645
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.9 Ehemaliges 'Textilzentrum' in der Großbeerenstraße
Vorlage: 06/SVV/0646
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.10 Straßenbahnverlängerung
Vorlage: 06/SVV/0647
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.11 Abnahmekosten für Gartenwasserzähler
Vorlage: 06/SVV/0655
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.12 Sanierungsstau in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0663
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.13 Grundstücksangelegenheit Kita 'Pfiffikus'
Vorlage: 06/SVV/0665
Stadtverordneter Gohlke , Fraktion Familien-Partei
- 2.14 Begutachtung kommunaler Immobilien
Vorlage: 06/SVV/0666
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

- 2.15 Freundschaftsinsel
Vorlage: 06/SVV/0671
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.16 Sachstand zur Umsetzung der DS 04/SVV/0261
Vorlage: 06/SVV/0673
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.17 Zugriff auf das Ratsinformationssystem (RIS)
Vorlage: 06/SVV/0674
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.18 Urwaldspielplatz Waldstadt II
Vorlage: 06/SVV/0675
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.19 Sanierung Leibniz-Gymnasium
Vorlage: 06/SVV/0678
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.20 Freizeitbad Am Brauhausberg - Rentierlichkeit - zu erwartende Besucher
Vorlage: 06/SVV/0681
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.21 Freizeitbad Am Brauhausberg - Kosten für Prüfungen bzgl. Sparpotentialen
Vorlage: 06/SVV/0682
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.22 Freizeitbad Am Brauhausberg - Kosten Alternativplanungen
Vorlage: 06/SVV/0683
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung-
- 3.1 Sonderstraßenbaubeitragssatzung für die baulichen Maßnahmen der Landeshauptstadt
Potsdam für den Zeitraum vom 21.11.1997 bis 05.08.2003
Vorlage: 06/SVV/0391
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.2 Beschluss zur Änderung/Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs des
Bebauungsplans 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße' und
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 88 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-
Scholl-Straße'
Vorlage: 06/SVV/0460
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.3 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 107 'Kaserne Krampnitz', OT Fahrland
Vorlage: 06/SVV/0461
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 06/SVV/0481
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

- 3.5 Schließung der Marie-Curie-Oberschule (49)
Vorlage: 06/SVV/0482
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.6 Abbau der Sekundarstufe I an der Rosa-Luxemburg-Oberschule (19) und Fortführung als
Grundschule
Vorlage: 06/SVV/0483
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.7 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)
Vorlage: 06/SVV/0484
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.8 Neuregelung der Vorlagepflichten der PRO POTSDAM GmbH im Hauptausschuss
Vorlage: 06/SVV/0485
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 3.9 Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen
Interesse Dritter
Vorlage: 06/SVV/0487
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.10 Straßenreinigungssatzung 2007
Vorlage: 06/SVV/0507
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.11 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 ohne Grundgebühr
Vorlage: 06/SVV/0508
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
 - 4.1 Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II
Vorlage: 05/SVV/0825
Fraktion CDU
 - 4.2 Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung
Vorlage: 05/SVV/0955
Fraktion SPD
 - 4.3 Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0991
Fraktion CDU
 - 4.4 Straßenumbenennung
Vorlage: 06/SVV/0112
Fraktion CDU
 - 4.5 Lenindenkmal an der Hegelallee
Vorlage: 06/SVV/0113
Fraktion CDU

- 4.6 Weiterführung der Zuwendungsverträge
Vorlage: 06/SVV/0204
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.7 Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II
Vorlage: 06/SVV/0209
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.8 Eigenmittel Neubaugebiete
Vorlage: 06/SVV/0426
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.9 Umsetzung der Prioritätenlisten für Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld und Waldstadt-Schlaatz im Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 06/SVV/0501
Fraktion Die Andere
- 4.10 Verkehrsflussmanagement für das Straßenhauptnetz
Vorlage: 06/SVV/0427
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.11 Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 06/SVV/0428
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.12 Aufstellung von B-Plänen als Satzung
Vorlage: 06/SVV/0432
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.13 Masterplan für Waldstadt/Schlaatz
Vorlage: 06/SVV/0434
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.14 Nahversorgung an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE)
Vorlage: 06/SVV/0445
Fraktion CDU
- 4.15 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0449
Fraktion CDU
- 4.16 Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen der toten Winkel
Vorlage: 06/SVV/0474
Fraktion SPD
- 4.17 Förderung von Familien
Vorlage: 06/SVV/0475
Fraktion SPD
- 4.18 Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung
Vorlage: 06/SVV/0497
Fraktion BürgerBündnis/FDP

- 4.19 Bürgerhaushalt 2007/2008
Vorlage: 06/SVV/0498
Fraktion Die Andere

- 4.20 Rechenschaftslegung von Aufsichtsratsmitgliedern in der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 06/SVV/0499
Fraktion Die Andere

- 4.21 Räumlichkeiten für die Potsdamer Tafel
Vorlage: 06/SVV/0500
Fraktion Die Andere

- 5 Einwohnerfragestunde

- 6 Anträge

- 6.1 Fortführung Fanprojekt 03
Vorlage: 06/SVV/0537
Fraktion CDU

- 6.2 Entgeltfreies letztes Kindergartenjahr
Vorlage: 06/SVV/0538
Fraktion CDU

- 6.3 Koordinierungsstelle Potsdamer Mitte
Vorlage: 06/SVV/0539
Fraktion CDU

- 6.4 Investorenwerbung Potsdamer Mitte
Vorlage: 06/SVV/0540
Fraktion CDU

- 6.5 Medientrasse
Vorlage: 06/SVV/0542
Fraktionen CDU und SPD

- 6.6 Entgeltfreies Vorschuljahr
Vorlage: 06/SVV/0543
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.7 Sozialplaner/in
Vorlage: 06/SVV/0544
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.8 Zwangsarbeiter in Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.9 Kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße im Bereich Humboldtbrücke
Vorlage: 06/SVV/0546
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.10 Angebotsverbesserung beim Regionalverkehr RE 1
Vorlage: 06/SVV/0547
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.11 Abschiebestopp
Vorlage: 06/SVV/0548
Fraktion DIE LINKE. PDS, Fraktion SPD, Fraktion Grüne/B 90, Fraktion Die Andere
- 6.12 Jüdisches Alten- und Pflegeheim
Vorlage: 06/SVV/0549
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.13 Verwendung der zusätzlichen Zuweisung
Vorlage: 06/SVV/0550
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.14 Hauptstadtmittel
Vorlage: 06/SVV/0551
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.15 Museumsstandort
Vorlage: 06/SVV/0552
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.16 Projektwerkstatt Lindestraße 54
Vorlage: 06/SVV/0567
Fraktion CDU
- 6.17 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen auf dem Kuhforter Damm OT Golm
Vorlage: 06/SVV/0574
Fraktion CDU
- 6.18 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse von Kindern im Vorschulalter
Vorlage: 06/SVV/0576
Fraktion CDU
- 6.19 Miete und Vermietung Bürgerhaus am Schlaatz
Vorlage: 06/SVV/0593
Fraktion SPD
- 6.20 2. Änderung des öffentlich rechtlichen Vertrages zur Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44b SGB II vom 07.12.2004 in der Fassung vom 10.04.2006
Vorlage: 06/SVV/0611
Oberbürgermeister/FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.21 Sitzungskalender 2007
Vorlage: 06/SVV/0619
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 6.22 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 'Horstweg / An der Alten Zauche'
Vorlage: 06/SVV/0620
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6.23 Auslegungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 'Am Neuen Garten', Teilbereich Leistikowstr. 1
Vorlage: 06/SVV/0621
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.24 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 06/SVV/0622
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.25 Kostenlose Beglaubigungen von Zeugniskopien
Vorlage: 06/SVV/0624
Fraktion Die Andere
- 6.26 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen
Vorlage: 06/SVV/0625
Fraktion Die Andere
- 6.27 Fahrtkostenzuschuss
Vorlage: 06/SVV/0628
Fraktion Die Andere, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.28 Bestellung eines neuen Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen' Nauen (WBV 'GHHK-HK-HS'Nauen)
Vorlage: 06/SVV/0633
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.29 Bestellung eines Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Nuthe'
Vorlage: 06/SVV/0642
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.30 Standortentwicklungskonzept für den Regionalen Wachstumskern Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0635
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.31 Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow
Vorlage: 06/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.32 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Sport- und Freizeitanlage' (Neu Fahrland)
Vorlage: 06/SVV/0643
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.33 Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0650
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6.34 Finanzielle Mittel für den Mauerradweg
Vorlage: 06/SVV/0651
Fraktion Grüne/B90

- 6.35 Nutzungskonzept für die Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 06/SVV/0652
Fraktion Grüne/B90
- 6.36 B-Plan Lotte-Pulewka-Straße 41/43
Vorlage: 06/SVV/0653
Fraktion SPD
- 6.37 Vermittlung von ALG II Empfängern
Vorlage: 06/SVV/0654
Fraktion Grüne/B90
- 6.38 City - Beirat
Vorlage: 06/SVV/0656
Fraktion SPD
- 6.39 Verbot von Werbekärtchen an PKW
Vorlage: 06/SVV/0657
Fraktion SPD
- 6.40 Gastronomie im Bürgerhaus am Schlaatz
Vorlage: 06/SVV/0658
Fraktion SPD
- 6.41 Zaun am Luftschiffhafen
Vorlage: 06/SVV/0659
Fraktion SPD
- 6.42 Einkauf regionaler Produkte
Vorlage: 06/SVV/0660
Fraktion SPD
- 6.43 Landesstützpunkt rhythmische Sportgymnastik
Vorlage: 06/SVV/0661
Fraktion Familien-Partei
- 6.44 Fahrradstellplätze im Bahnhof
Vorlage: 06/SVV/0662
Fraktion SPD
- 6.45 Sachkundige Einwohner
Vorlage: 06/SVV/0664
Fraktion SPD
- 6.46 Theater Comédie Soleil
Vorlage: 06/SVV/0668
Fraktion SPD
- 6.47 Sicherstellung einer öffentlichen Nutzung der ehemaligen Militärbadeanstalt Golm
Vorlage: 06/SVV/0669
Fraktion SPD

- 6.48 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung 'Stiftung Altenhilfe Potsdam' für 2004/05
Vorlage: 06/SVV/0586
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

- 6.49 Festsetzung von Erhaltungsgebieten in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich
Block 27 in der Stadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0639
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 7.1 Einsatz öffentlicher Mittel
gemäß Vorlage: 05/SVV/0708

- 7.1.1 Analyse des Einsatzes öffentlicher Mittel
Vorlage: 06/SVV/0679
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 7.2 Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater
Rechtsform
gemäß Vorlage 05/SVV/0518

- 7.3 Sozialstrukturatlas
gemäß Vorlage: 04/SVV/0522

- 7.3.1 Sozialstrukturatlas
Vorlage: 06/SVV/0690
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 7.4 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
gemäß DS 06/SVV/0351

- 7.4.1 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Vorlage: 06/SVV/0600
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 7.5 Bericht über die Umsetzung des Eckwertebeschlusses 2007
gemäß Vorlage: 06/SVV/0472

- 7.6 Übersicht über die auf städtischem Grund stehenden Garagenstandorte
gemäß Vorlage: 06/SVV/0473

- 7.6.1 Garagenstandorte
Vorlage: 06/SVV/0693
Oberbürgermeister, KIS

- 7.7 Stadtführer für Menschen mit Behinderungen, Erstellungs- u. Finanzierungskonzept
gemäß DS 06/SVV/0431

- 7.7.1 Stadtführer für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 06/SVV/0696
Oberbürgermeister, Büro für Gleichstellungsfragen

- 7.8 Werbetafeln an Trafo und Ampelkästen
gemäß Vorlage: 06/SVV/0278
- 7.8.1 Werbetafeln an Trafo- und Ampelkästen
Vorlage: 06/SVV/0601
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.9 Sozialbericht 2004/2005
gemäß Vorlage 06/SVV/0444
- 7.9.1 Sozialbericht 2004/2005
Vorlage: 06/SVV/0695
Oberbürgermeister, FB Gesundheit, Soziales und Umwelt
- 7.10 Maßnahmenplan zur Stärkung der Attraktivität des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung
gemäß Vorlage: 06/SVV/0336
- 7.10.1 Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Babelsberger Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht- Straße und nähere Umgebung
Vorlage: 06/SVV/0637
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.11 Denkmalbereichssatzung Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVV/0723
- 7.12 Bericht über die Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen
gemäß Vorlage: 05/SVV/0541 und 06/SVV/0079
- 7.12.1 Entwicklung eines Konzeptes zur sofortigen und langfristigen Sicherung des Kita-Platzangebotes bis 2010/11 - Zwischenbericht
Vorlage: 06/SVV/0694
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 7.13 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße
gemäß Vorlage 05/SVV/0737
- 7.13.1 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße
Vorlage: 06/SVV/0636
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.14 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge Historische Natursteinpflasterstraßen
gemäß Vorlagen 05/SVV/0631 und 05/SVV/0868
- 7.14.1 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge historische Natursteinpflasterstraßen
Vorlage: 06/SVV/0638
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 07. Juni 2006 und 12.06.2006**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Zu Beginn der Sitzung weist die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung auf die vor dem Plenarsaal stattfindende Ausstellung des „Lighthouse Childcare e. V., Mildtätiger Verein zur Unterstützung von Straßenkindern weltweit, hin.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 31 anwesend; das sind 62 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, folgende offene Kleine Anfragen bis zum 01.09.2006 zu beantworten:

DS 06/SVV/0648, Kleine Anfrage der Fraktion Die Andere, betr.: Eiche in der Bertinistraße und

DS 06/SVV/0649, Kleine Anfrage der Fraktion Die Andere, betr.: Gutshaus in Satzkorn.

Der Termin für die Beantwortung der o. g. Kleinen Anfragen war am 29.08.2006.

Im Weiteren weist Frau Müller darauf hin, dass bei mehreren Kleinen Anfragen (34) die Beantwortung nicht gemäß § 26 Abs. 1 der Geschäftsordnung erfolgt ist.

Verhandlung über Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Folgende Drucksachen werden **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 3.1, **DS 06/SVV/03391**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Sonderstraßenbaubeitragssatzung für die baulichen Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum vom 21.11.1997 bis 05.08.2003 (die Voten des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkte 3.10, **DS 06/SVV/0507**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Straßenreinigungssatzung 2007, und 3.11, **DS 06/SVV/0508**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 ohne Grundgebühr (zurückgestellt wegen der notwendigen Überarbeitung der Kalkulation);

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 05/SVV/0991**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.4, **DS 06/SVV/0113**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Straßenumbenennung, neue Fassung (zurückgestellt auf Wunsch der Antragstellerin);

Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 06/SVV/0113**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Lenindenkmal in der Hegelallee – einschl. Änderungsantrag der Fraktion Die Andere (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 06/SVV/0204**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Weiterführung der Zuwendungsverträge (die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Kultur fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 06/SVV/0209**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II (im Februar 2007 soll eine weitere Berichterstattung im Ausschuss für Kultur erfolgen);

Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 06/SVV/0434**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Masterplan für Waldstadt/Schlaatz (Vorlage wurde im Beirat Potsdamer Mitte noch nicht beraten);

Tagesordnungspunkt 4.16, **DS 06/SVV/0474**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen den toten Winkel (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.17, **DS 06/SVV/0475**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Förderung von Familien (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.18, **DS 06/SVV/0497**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP, betr.: Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung (die Vorlage wurde von der Antragstellerin zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 06/SVV/0498**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Bürgerhaushalt 2007/2008 (die Vorlage wird in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt beraten);

Tagesordnungspunkt 4.20, **DS 06/SVV/0499**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Rechenschaftslegung von Aufsichtsratsmitgliedern in der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Drucksachen werden **zurückgezogen**:

Tagesordnungspunkt 2.19, **DS 06/SVV/0676, Anfrage** des Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Wohnungsverkäufe;

Zum Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 06/SVV/0501**, betr.: Umsetzung der Prioritätenliste für Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld und Waldstadt-Schlaatz im Haushaltsjahr 2007, hat die Antragstellerin Fraktion Die Andere erklärt, dass sich diese Drucksache **erledigt** hat.

Tagesordnungspunkt 4.21, **DS 06/SVV/0500**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Räumlichkeiten für die Potsdamer Tafel;

Tagesordnungspunkt 6.19, **DS 06/SVV/0593**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Miete und Vermietung Bürgerhaus am Schlaatz.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen:

Der **Ältestenrat empfiehlt** die gemeinsame Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.2, **DS 06/SVV/0538**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Entgeltfreies letztes Kindergartenjahr, mit dem Tagesordnungspunkt 6.6, **DS 06/SVV/0543**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Entgeltfreies Vorschuljahr.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, die Tagesordnungspunkte 6.35, **DS 06/SVV/0652**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nutzungskonzeption für die Potsdamer Innenstadt, und 6.38, **DS 06/SVV/0656**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: City-Beirat, **zusammen zu behandeln.**

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

(Zu dem ausgereichten **Dringlichkeitsantrag der Fraktion SPD, DS 06/SVV/0687**, betr.: Interessenbekundung Austragungsort Frauen-Fußball WM 2011, erklärt die Antragstellerin, dass **keine Notwendigkeit einer dringlichen Behandlung** mehr bestehe; diese Vorlage wird in die Tagesordnung der Sitzung der StVV im September aufgenommen.)

Der **Ältestenrat gibt** zu den nachfolgend aufgeführten Dringlichkeitsanträgen **keine Empfehlung**.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion Die Andere, **DS 06/SVV/0684**, betr.: Rücknahme der Förderanträge für die Tram- und Fußgängerbrücke

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch die Stadtverordnete Grimm namens der Antragstellerin.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 06/SVV/0684 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion Die Andere, **DS 06/SVV/0685**, betr.: Verhinderung einer kalten Umwidmung zur Bundesstraße

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch die Stadtverordnete Grimm namens der Antragstellerin.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert anschließend über eine Vereinbarung mit dem Infrastrukturministerium hinsichtlich der Prüfung einer Alternativ-Variante; bevor diese nicht abgeschlossen sei, werde es keine Entscheidung zu einer Umverlegung geben.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit der DS 06/SVV/0685 wird

mit 16 Ja-Stimmen,
bei 18 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die DS 06/SVV/0685 wird **in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2006 aufgenommen.**

Gemäß dem Antrag der Fraktion Die Andere ist der Redebeitrag des Oberbürgermeisters wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dringlichkeitsantrag

Der Fraktion DIE LINKE. PDS, **DS 06/SVV/0676**, betr.: Off-Line-Klub

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Antragstellerin.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit der DS 06/SVV/0676 wird

mit 18 Ja-Stimmen,
bei 18 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die DS 06/SVV/0676 wird in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2006 aufgenommen.

Erweiterung der Tagesordnung:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Mit Beschluss zur Haushaltssatzung 2006 wurde festgelegt, dass im **August 2006** ein schlüssiger Finanzplan für die Gesamtsanierung des Kulturhauses Babelsberg, der Stadt- und Landesbibliothek, des Potsdam-Museums und des Alten Rathauses vorzulegen ist.

Mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 25.07.2006 wird darum gebeten, diesen erst zum **01.11.2006** in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Der **Ältestenrat schlägt vor**, sich zum Tagesordnungspunkt 7, Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister, zu dieser Terminstellung zu verständigen.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung zur Verständigung der weiteren Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 4.11, **DS 06/SVV/0428**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, hat die Antragstellerin Rederecht für das Mitglied des Jugendhilfeausschusses Herrn Voehse (zum Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses) beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das beantragte Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung der 27. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 26. öffentlichen Sitzung und deren Fortsetzung

Zu diesen Niederschriften gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschriften des öffentlichen Teils der 26. Sitzung vom 07.06.2006 und deren Fortsetzung vom 12.06.2006 werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu den Themen:

- Hartz IV,
- Öffentlicher Personennahverkehr,
- Finanzausgleichsgesetz,
- chinesisches Investitionsvorhaben Potsdam – Shanghai,
- Stadt der Wissenschaften,
- Klinikum; Ausstieg aus der Tarifbindung,
- aktuelle Situation zum Uferweg am Griebnitzsee.

Im Weiteren gibt der Oberbürgermeister Informationen zum 24-Stunden-Lauffest zugunsten der „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ am 08. und 09. September 2006 im Stadion am Luftschiffhafen; Einladungen und Teilnahmeerklärungen wurden den Stadtverordneten ausgereicht.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

(*Wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen ist die Antwort des Oberbürgermeisters auf die Nachfragen der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP (erneute Bewerbung als Stadt der Wissenschaften; Einbeziehung und Unterstützung des Exploratoriums; chinesisches Investitionsvorhaben; Baumarkt mit Freizeitattraktivität auf der Drewitz-Brache

zu 2 Fragestunde**Sitzungsleitung:**

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Fahrplanwechsel

Vorlage: 06/SVV/0536

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Die Antwort ist dem Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Karl-Liebknecht-Denkmal

Vorlage: 06/SVV/0553

Stadtverordnete Drohla , Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.3 Projekt 'WohnGut' in Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0573

Stadtverordneter Bretz; Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Baustelle Schafgrabendurchlass Geschwister-Scholl-Straße

Vorlage: 06/SVV/0604

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.5 Buchhandlung 'Alexander von Humboldt'

Vorlage: 06/SVV/0605

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Fahrbahnausbesserung Kuhfordamm

Vorlage: 06/SVV/0606

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.7 Bürokratieabbaugesetz

Vorlage: 06/SVV/0613

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.8 Pflege des Münchhausenparks am Stern

Vorlage: 06/SVV/0645

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.9 Ehemaliges 'Textilzentrum' in der Großbeerenstraße

Vorlage: 06/SVV/0646

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, schriftlich zu übergeben.

zu Straßenbahnverlängerung

2.10 Vorlage: 06/SVV/0647

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, schriftlich zu übergeben.

zu Abnahmekosten für Gartenwasserzähler

2.11 Vorlage: 06/SVV/0655

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, und der Fraktion CDU schriftlich zu übergeben.

zu Sanierungsstau in der Landeshauptstadt Potsdam

2.12 Vorlage: 06/SVV/0663

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Utting, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

zu Grundstücksangelegenheit Kita 'Pfiffikus'

2.13 Vorlage: 06/SVV/0665

Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Die Antwort ist dem Stadtverordneten Gohlke, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

zu Begutachtung kommunaler Immobilien

2.14 Vorlage: 06/SVV/0666

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Die Antwort ist dem Stadtverordneten Utting, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

zu Freundschaftsinsel

2.15 Vorlage: 06/SVV/0671

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist den Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, und Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu Sachstand zur Umsetzung der DS 04/SVV/0261

2.16 Vorlage: 06/SVV/0673

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist den Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, und Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu Zugriff auf das Ratsinformationssystem (RIS)

2.17 Vorlage: 06/SVV/0674

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller beantwortet.
Entsprechend der Bitte von Herrn Näder, Fraktion CDU, wird vom Büro der Stadtverordnetenversammlung allen Fraktionen ein „Wegweiser – SVV online“ zur Verfügung gestellt.

zu Urwaldspielplatz Waldstadt II

2.18 Vorlage: 06/SVV/0675

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.19 Sanierung Leibniz-Gymnasium
Vorlage: 06/SVV/0678
Stadtverordneter Dr.Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet. Die Antwort ist den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, Kümmel, Fraktion SPD, und Gohlke, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

zu 2.20 Freizeitbad Am Brauhausberg - Rentierlichkeit - zu erwartende Besucher
Vorlage: 06/SVV/0681
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, und der Fraktion BürgerBündnis/FDP schriftlich zu übergeben.

Gemäß § 27 der Geschäftsordnung sind die nachfolgenden Anfragen vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 06.09.2006 zu beantworten:

zu 2.21 Freizeitbad Am Brauhausberg - Kosten für Prüfungen bzgl. Sparpotentialen
Vorlage: 06/SVV/0682
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

zu 2.22 Freizeitbad Am Brauhausberg - Kosten Alternativplanungen
Vorlage: 06/SVV/0683
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

zu 3.2 Beschluss zur Änderung/Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße' und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 88 'Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße'
Vorlage: 06/SVV/0460
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 88 „Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße“ wird gemäß § 1 Abs. 8 BauGB geändert / reduziert (s. Anlage 1).**

2. Die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.11.2004 getroffene Abwägungsentscheidung über die Anregungen der Bürger und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 88 „Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße“ (DS 04/SVV/0613) wird erneut bestätigt, soweit nicht mit diesem Beschluss eine veränderte Entscheidung getroffen wird.
3. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden zu den geänderten Teilen der Planung im Rahmen der erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 88 „Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße“ entschieden (s. Anlagen 1, 1A und 1B).
4. Der Bebauungsplan Nr. 88 „Südflanke Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße“ wird in der so geänderten Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 3 Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 3.3 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 107 'Kaserne Kramnitz', OT Fahrland

Vorlage: 06/SVV/0461

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Ortsbeirat Fahrland** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 107 „Kaserne Kramnitz“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (siehe Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier Aktualisierung der Prioritätenfestlegung (DS 06/SVV/0139), durchzuführen (siehe Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der PRO POTSDAM GmbH

Vorlage: 06/SVV/0481

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der PRO POTSDAM GmbH (§ 3 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.5 Schließung der Marie-Curie-Oberschule (49)

Vorlage: 06/SVV/0482

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

In der Diskussion gibt der Stadtverordnete Bretz zu Protokoll, dass die Fraktion CDU in Abwägung der Vor- und Nachteile der Schließung der Marie-Curie-Oberschule „schweren Herzens“ zustimmen werde.

Gemäß dem Antrag der Fraktion Familien-Partei wird über diese Vorlage **namentlich abgestimmt**.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Marie-Curie-Oberschule (49) wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 geschlossen.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.**
- 3. Die Fortführung der Vorbereitungsgruppe für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler wird gesichert.**

Abstimmungsergebnis:
(in namentlicher Abstimmung)
mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 20 Nein-Stimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 3.6 Abbau der Sekundarstufe I an der Rosa-Luxemburg-Oberschule (19) und Fortführung als Grundschule

Vorlage: 06/SVV/0483

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Infolge der geringen Anwahl der Rosa-Luxemburg-Oberschule (19) beim Übergang in die Klassenstufe 7 wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 die Sekundarstufe I abgebaut.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.
3. Die Fortführungen der Lernprojekte LEO und 7./8. Klasse werden gesichert.
4. Ab Schuljahr 2007/2008 wird die Schule als Grundschule fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und 6 Stimmenthaltungen.

zu 3.7 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)

Vorlage: 06/SVV/0484

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Nachdem sich 2 Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, beantragt die Stadtverordnete Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eine **Auszeit**.

Nach der Auszeit (15:50 Uhr bis 16:02 Uhr) beantwortet die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport die Nachfragen von Stadtverordneten und anschließend wird gemäß dem Antrag der Fraktion Familien-Partei über diese Vorlage **namentlich abgestimmt**.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28) wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 geschlossen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)
mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 12 Ja-Stimmen
und 13 Stimmenthaltungen.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 5 Einwohnerfragestunde

Da die **Fragesteller** zu diesem Tagesordnungspunkt **nicht anwesend** sind, erfolgt gemäß der Geschäftsordnung („Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde“, Punkt 5) **keine Beantwortung** der Frage.

zu 3.8 Neuregelung der Vorlagepflichten der PRO POTSDAM GmbH im Hauptausschuss

Vorlage: 06/SVV/0485

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Im Punkt 1 des Beschlussvorschlages soll im ersten Anstrich folgende Streichung vorgenommen werden:

„... grundstücksgleichen Rechten soweit nicht eine Festsetzung im Wirtschaftsplan erfolgt ist.“

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Folgende für die Beratung und Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der PRO POTSDAM GmbH vorgesehenen Tagesordnungspunkte werden zuvor dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben:**
 - **Erwerb, dingliche Belastung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,**
 - **Feststellung und wesentliche Änderung des Wirtschaftsplanes,**
 - **Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Ergebnisses.**

2. **Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06. September 1995 zu Punkt 5. der Drucksache Nr. 95/0297/2 wird mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.9 Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter

Vorlage: 06/SVV/0487

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Bei Bauleitplanverfahren, die hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegen, ist grundsätzlich im rechtlich zulässigen Rahmen vertraglich die Übernahme der externen Kosten für Planung und etwaige Gutachten sowie die Erstattung der verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens zu vereinbaren.
2. Bei der Neueinleitung von Bauleitplanverfahren ist anhand der Planungsziele zu entscheiden, ob das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt.
3. Für die laufenden Bauleitplanverfahren ist mit der nächsten Entscheidung über die Prioritäten in der verbindlichen Bauleitplanung darüber zu entscheiden, welche Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegen. Deren Fortführung soll davon abhängig gemacht werden, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens von den Dritten vertraglich übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

zu 4.1 Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II

Vorlage: 05/SVV/0825

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch eine Eigentümer übergreifende Grünordnung in der Waldstadt II die zwischen den Wohnblöcken befindlichen waldähnlichen Grünflächen mit dem Ziel umzugestalten, die Belichtung der Wohnungen deutlich zu verbessern.

Die Antragstellerin bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Grünberg, Fraktion Die Andere, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung.

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0825 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.2 Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung

Vorlage: 05/SVV/0955

Fraktion SPD

Diese DS wurde den Stadtverordneten in eine **neuen Textfassung** vorgelegt.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Im Beschlussvorschlag ist zu streichen: „... zum August 2006 ...“

Dieser Änderung hat sich der Jugendhilfeausschuss angeschlossen.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kita-, Hortplanung mit der Schulentwicklungsplanung in Einklang zu bringen, damit Bedarfe optimal abgestimmt werden können.

Dabei sollen sich die Planungen an den Sozialräumen orientieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.8 Eigenmittel Neubaugebiete

Vorlage: 06/SVV/0426

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Hauptausschuss** angeschlossen hat. Die geänderte Textfassung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Haushaltsplanung 2007 auf der Grundlage der Aufstellung Vermögenshaushalt 2007 und Fortschreibung Investitionsprogramm vom 19.06.2006 nebst Anlagen die für die Umsetzung der Prioritätenlisten der Potsdamer Neubaugebiete notwendigen Eigenmittel einzustellen.

Darüber hinausgehende Festlegungen aus der Planstufe 9 zum Haushaltsentwurf 2007 werden nicht vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 4.9 Umsetzung der Prioritätenlisten für Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld und Waldstadt-Schlaatz im Haushaltsjahr 2007

Vorlage: 06/SVV/0501

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bereits bei der Erarbeitung des Haushaltsentwurfes 2007 die städtischen Eigenmittel zu Grunde zu legen, die erforderlich sind, um die von den Beiräten Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld und Waldstadt-Schlaatz im Auftrag der Stadtverordneten beschlossenen Prioritätenlisten für die Umsetzung der geplanten Einzelmaßnahmen zur Aufwertung der Wohngebiete unter Nutzung der bestehenden Förderprogramme umzusetzen.

Die Stadtverordnete Grimm erklärt namens der Fraktion Die Andere, dass sich die DS 06/SVV/0426 **erledigt** hat.

zu Verkehrsflussmanagement für das Straßenhauptnetz

4.10 Vorlage: 06/SVV/0427

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Der 3. Absatz wird wie folgt ergänzt:

Planbare Eingriffe in den Straßenraum im Hauptnetz mit vorhersehbaren **erheblichen** Verkehrseinschränkungen sind vor Maßnahmebeginn **als Mitteilung der Verwaltung** im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorzustellen.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Der 3. Absatz wird wie folgt ergänzt:

Planbare Eingriffe in den Straßenraum im Hauptnetz mit vorhersehbaren **erheblichen** Verkehrseinschränkungen sind vor Maßnahmebeginn im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen **als Mitteilung der Verwaltung** vorzustellen.

Gegen den **Vorschlag** der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, **die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Ergänzung abzustimmen**, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen für die Sicherung des Verkehrsflusses im Straßenhauptnetz zu schaffen.

Die für baustellenbedingt gesperrte Straßen ausgewiesenen Umleitungsstrecken sind für die Zeitdauer der Umleitung von weiteren Verkehrseinschränkungen freizuhalten.

Planbare Eingriffe in den Straßenraum im Hauptnetz mit vorhersehbaren erheblichen Verkehrseinschränkungen sind vor Maßnahmebeginn als Mitteilung der Verwaltung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 2 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit

4.11 Vorlage: 06/SVV/0428

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Mit dem Ziel der Sicherung der Qualität der Kinder- und Jugendarbeit werden 92.500 € für den Erhalt je einer Personalstelle „Sozialarbeiter/in“

im Club 18 (Pietschkerstraße) und

für Schulsozialarbeit

sowie für die Wiedergewinnung einer halben Personalstelle in der Medienwerkstatt am Schlaatz

aus Minderausgaben der Verwaltung bei Personalkosten eingesetzt.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit folgendem geänderten Beschlusstext zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass aus regelmäßig jährlich entstehenden Minderausgaben bei Personalkosten dauerhaft Projekte und Personalstellen gemäß §§ 11 bis 14 KJHG in Höhe von mindestens 100.000 Euro pro Jahr, anteilmäßig bereits für 2006, finanziert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Voehse das von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragte **Rederecht**.

Herr Voehse legt seinen Standpunkt zu den Voten des Ausschusses für Finanzen und des Jugendhilfeausschusses zur DS 06/SVV/0428 dar.

In der sich anschließenden Diskussion informiert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller über die bedarfsorientierte Aufrechterhaltung und die Qualität und Quantität der Jugendamtsarbeit in den unterschiedlichen Sozialräumen und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner äußert haushaltsrechtliche Bedenken, da der Antrag gegen das Haushaltssicherungskonzept verstoße und der Beschluss zu beanstanden sei.

Nach 12 Diskussionsrednern beantragt der Stadtverordnete Näder, Fraktion CDU, den ‚Schluss der Debatte‘. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erübrigt sich eine Abstimmung dieses Geschäftsordnungsantrages.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene geänderte Textfassung – und damit die DS 06/SVV/0428 - wird

mit 21 Ja-Stimmen
und 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Während der Diskussion erteilt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller dem Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, einen Ordnungsruf.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **Aufstellung von B-Plänen als Satzung**
4.12 **Vorlage: 06/SVV/0432**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Hauptausschuss** hat einen **geänderten Beschlusstext empfohlen**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossenen Bebauungspläne unverzüglich öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt werden, sofern und sobald die Möglichkeit der Umsetzung des jeweiligen Bebauungsplanes rechtlich und tatsächlich gesichert ist.**
- 2. Erweist sich ein Bebauungsplan nach Beschlussfassung als Satzung als nicht umsetzbar, wird der Oberbürgermeister beauftragt, unverzüglich einen Verfahrensvorschlag zur Änderung oder Aufhebung des Bebauungsplanes zu unterbreiten. Zu diesem Zwecke sind der Stadtverordnetenversammlung in der zweiten Jahreshälfte 2006 Beschlussvorlagen zur Aufhebung der bereits realisierten, aber noch nicht in Kraft gesetzten Bauleitplanungen und zur Aufhebung oder Änderung der nicht umgesetzten Bauleitplanungen vorzulegen.**
- 3. Soweit der als Satzung beschlossene Bebauungsplan fehlerhaft ist, hat der Oberbürgermeister die Stadtverordnetenversammlung hierüber und über die Gründe unverzüglich zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.14 Nahversorgung an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE)

Vorlage: 06/SVV/0445

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um auch künftig die Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarf an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE) zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.15 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg

Vorlage: 06/SVV/0449

Fraktion CDU

Der **Hauptausschuss** hat folgendem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der StVV im Oktober 2006 einen Marketing-Maßnahmeplan zur Stärkung der Attraktivität des Existenzgründungsstandortes rund um **die Wissenschaftsstandorte in Potsdam** vorzulegen.

Dabei sollten neben der Darstellung der Möglichkeiten der Existenzgründungsförderung durch die Stadt auch Anregungen und Hinweise der Universität und des Hasso Plattner Venture einfließen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der StVV im Oktober 2006 einen Marketing-Maßnahmenplan zur Stärkung der Attraktivität des Existenzgründungsstandortes rund die Wissenschaftsstandorte in Potsdam vorzulegen.

Dabei sollten neben der Darstellung der Möglichkeiten der Existenzgründungsförderung durch die Stadt auch Anregungen und Hinweise der Universität und des Hasso Plattner Venture einfließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6 Anträge

**neu Dringlichkeitsantrag
Rücknahme der Förderanträge für die Tram- und Fußgängerbrücke
Vorlage: 06/SVV/0684
Fraktion Die Andere**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter der Stadt Potsdam in den zuständigen Gesellschaften werden beauftragt, alle eingereichten Förderanträge zurückzuziehen, mit denen öffentliche Zuschüsse für das Projekt Tram- und Fußgängerbrücke (inkl. Planungskosten) angestrebt werden.

Die DS 06/SVV/0684 wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen** – mit der Bitte der Behandlung in der Sitzung am 19.09.2006. Im Weiteren beantragt die Fraktion Die Andere das Rederecht zu dieser Vorlage im o. g. Ausschuss.

zu 6.1 Fortführung Fanprojekt 03

**Vorlage: 06/SVV/0537
Fraktion CDU**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass das Fanprojekt des SV Babelsberg 03 seine Arbeit kontinuierlich weiterführen kann.

Dies meint insbesondere die Aufnahme von Gesprächen mit den bisherigen Zuschussträgern MBS, Diakonisches Werk Potsdam und DFB zur Sicherstellung der Finanzierung.

Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Fortführung des Projekts in Eigenverantwortung der beteiligten Fanclubs mit in die Trägerschaft eingebunden werden kann.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller zitiert aus einem Schreiben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 02.08.2008, mit dem definitiv die Bereitschaft erklärt werde, das Fanprojekt ab 2007 wieder direkt aus dem Landesjugendplan zu fördern; dafür sei die gleiche Summe wie für das Fanprojekt beim FC Energie Cottbus in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen. Dies stehe unter dem Vorbehalt, dass sich die Stadt Potsdam ebenfalls an der Kofinanzierung beteilige und im nächsten Jahr ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Im Ergebnis wird festgelegt, das Schreiben der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Die Antragstellerin Fraktion CDU erklärt, dass sich damit **die DS 06/SVV/0537 erledigt** hat.

Entsprechend den beschlossenen Änderung in der Reihenfolge in der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller anschließend die **gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.2 und 6.6** auf:

zu 6.2 Entgeltfreies letztes Kindergartenjahr

Vorlage: 06/SVV/0538

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, ein entgeltfreies letztes Kindergartenjahr in Potsdam einzuführen.

Dabei soll aufgezeigt werden, mit welchen finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt zu rechnen ist oder welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten hierzu ggf. erschlossen werden können.

Über das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2006 zu berichten.

Die Vorlage wird zunächst vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Da er namens seiner Fraktion nach der Einbringung der DS 06/SVV/0543 die von der Fraktion DIE LINKE. PDS vorgeschlagene **gemeinsame Textfassung übernommen** hat, erübrigt sich eine Abstimmung der DS 06/SVV/0538.

zu 6.6 Entgeltfreies Vorschuljahr

Vorlage: 06/SVV/0543

Fraktion DIE LINKE. PDS

Von der Stadtverordneten Drohla wird namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eine geänderte Textfassung vorgetragen und die Beschlussfassung als **gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE LINKE. PDS und CDU** vorgeschlagen.

Der Stadtverordnete Bretz erklärt, dass sich die Antragstellerin Fraktion CDU mit dieser Verfahrensweise einverstanden erklärt und den Vorschlag übernimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einführung eines entgeltfreien Vorschuljahres in Potsdam zu prüfen.

Dabei soll aufgezeigt werden, mit welchen finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt zu rechnen ist und welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten hierzu ggf. erschlossen werden können.

Dazu ist auch der Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aufzunehmen, um die mögliche finanzielle Unterstützung durch das Land zu ermitteln.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2006 zu berichten.

Bei positivem Prüfergebnis soll das entgeltfreie Vorschuljahr zügig in der Landeshauptstadt eingeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 6.3 Koordinierungsstelle Potsdamer Mitte

Vorlage: 06/SVV/0539

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Land die Schaffung einer Koordinierungsstelle zur konsequenten Umsetzung des Rahmenplanes „Potsdamer Mitte“ zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der SVV im November 2006 zu berichten.

Die DS 06/SVV/0539 wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 6.4 Investorenwerbung Potsdamer Mitte

Vorlage: 06/SVV/0540

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine für die Umsetzung des Rahmenplanes „Potsdamer Mitte“ notwendige intensive Investorenwerbung zu sichern.

Die DS 06/SVV/0540 wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 6.5 Medientrasse

Vorlage: 06/SVV/0542

Fraktionen CDU und SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau der Straßenbahntrasse - Fontanestraße/ VIP Verkehrshof- (sog. „Medientrasse“) voranzutreiben, mit dem Ziel, die Trasse in die mittelfristige Planung aufzunehmen. Die Wirtschaftlichkeit und damit Förderfähigkeit des Vorhabens ist nachzuweisen.

Die DS 06/SVV/0542 wird vom Stadtverordneten Cornelius namens der Fraktionen CDU und SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Ebenfalls in den o. g. Ausschuss überwiesen wird der vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebrachte **Änderungsantrag** mit dem *Wortlaut:*

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau der Straßenbahntrasse Fontanestraße – Am Stern voranzutreiben, mit dem Ziel, die Trasse in die mittelfristige Planung aufzunehmen. Dazu ist zunächst die wirtschaftlichste und damit förderfähige Variante der Streckenführung zu ermitteln.

zu 6.7 Sozialplaner/in

Vorlage: 06/SVV/0544

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stelle des Sozialplaners / der Sozialplanerin im Geschäftsbereich 3 umgehend auszuschreiben und zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Darlegungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller habe die derzeitige Sozial- und Gesundheitsplanerin seit dem 01.08.06 eine Vollzeitstelle und stehe mit sozial- und gesundheitswissenschaftlicher Ausbildung für die Planung zur Verfügung. Darüber hinaus seien im Rahmen einer Umstrukturierung die Fachbereiche Soziales und Gesundheit zusammengelegt worden, sodass von einer integrierten Gesundheits- und Sozialplanung ausgegangen werden könne. Im Weiteren stehe seit dem 01.08. eine weitere Mitarbeiterin für Verwaltungsaufgaben der Gesundheits- und Sozialplanung zur Verfügung; die Ausschreibung einer Planerstelle sei ihrer Meinung nach nicht erforderlich.

Nachdem Frau E. Müller auf die Nachfrage der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS informiert hat, dass die Vorlage des Seniorenberichtes im November noch nicht möglich sei, wird die DS 06/SVV/0544 von der Antragstellerin **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales überwiesen.**

zu 6.8 Zwangsarbeiter in Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0545

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an ausgewählten Orten in Potsdam für eine angemessene Kennzeichnung, die an die Leiden und Opfer der Zwangsarbeiter aus ganz Europa erinnert, Sorge zu tragen.

Es ist zu prüfen, ob dazu eine Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam möglich ist.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt anschließend die **Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Kultur** und beantragt folgende **Änderung** im Beschlusstext:

Statt der Wortgruppe in der 1. Zeile des Beschlusstextes „...an ausgewählten Orten...“ ist **einzufügen:** „...an einem ausgewählten Ort...“

Im Weiteren verweist der Stadtverordnete Kapuste darauf, dass der Antrag erst im Oktober im Ausschuss für Kultur behandelt werde.

Die Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS erklärt ihr **Einverständnis** mit der **Überweisung** der DS 06/SVV/0545 **in den Hauptausschuss und** – mit der von der Fraktion CDU beantragten Änderung – **in den Ausschuss für Kultur.**

zu 6.9 Kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße im Bereich Humboldtbrücke

Vorlage: 06/SVV/0546

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie durch Änderung von Verfahrensabläufen bei der Gesamtmaßnahme Humboldtbrücke eine kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße zu einem früheren Zeitpunkt, als bisher geplant, realisiert werden kann.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Mit der anschließend vom Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung** der DS 06/SVV/0546 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

zu 6.10 Angebotsverbesserung beim Regionalverkehr RE 1

Vorlage: 06/SVV/0547

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Werder nach Möglichkeiten der Erweiterung und Verbesserung des Angebotes des Regionalexpresses 1 zu suchen. Dabei sind die Taktverdichtung durch zusätzliche Züge sowie die Optimierung des Angebotes durch zusätzliche Verkehrshalte an den stark nachgefragten Bahnhöfen Potsdam – Charlottenhof und Potsdam – Sanssouci (Wildpark) intensiv zu prüfen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, auch das Engagement der Stadt Werder in dieser Angelegenheit einzubinden und die Stadt Werder bei ihrem Bemühen um Reaktivierung ihres Bahnhofgebäudes zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.11 Abschiebestopp

Vorlage: 06/SVV/0548

Fraktion DIE LINKE. PDS, Fraktion SPD, Fraktion Grüne/B 90, Fraktion Die Andere

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** ausgereicht, die vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktionen DIE LINKE. PDS, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Andere eingebracht wird.

Nach der Bemerkung des Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, dass die Verhängung eines „Abschiebestopp“ nicht in der Kompetenz eines Oberbürgermeisters liege, betont der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass er keinen „Abschiebestopp“ verhängt, sondern sich auf dem Wege von Einzelfallentscheidungen für ein weiteres befristetes Verbleiben ausgesprochen habe. Er empfiehlt auf Grund der Brisanz dieses Themas eine Diskussion im Hauptausschuss oder im Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 8 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den vom Oberbürgermeister ausgesprochenen „Abschiebestopp“ für Ausländer, die sich seit langem in der Landeshauptstadt aufhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt fordert die Landesregierung auf, nach dem Beispiel des Landes Berlin einen landesweiten Abschiebestopp für seit langem in Deutschland geduldete Ausländer auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

mit 31 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 8 Nein-Stimmen

und 3 Stimmenthaltungen.

zu Jüdisches Alten- und Pflegeheim

6.12 Vorlage: 06/SVV/0549

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Unterstützung die Stadt Potsdam der Jüdischen Gemeinde bei der Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes leisten kann.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Drohla namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Mit der anschließend vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragten **Überweisung** der DS 06/SVV/0549 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

zu 6.13 Verwendung der zusätzlichen Zuweisung
Vorlage: 06/SVV/0550
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt:

Im Beschlusstext ist in der 2. Zeile das „Entscheidungsvorlage“ zu streichen und dafür: „Mitteilungsvorlage“ einzufügen. Die nachfolgenden Sätze 2 und 3 sind zu streichen.

In der Diskussion erinnert der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner an die „Herkunft“ des Betrages von 6,63 Millionen Euro und die Verwendung der Mittel gemäß der Auflage durch das Innenministerium, wonach alle Mehreinnahmen, die keiner Zweckbindung unterliegen, grundsätzlich zur Reduzierung des Fehlbedarfes einzusetzen sind.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion SPD beantragten Änderungen werden

mit 16 Ja-Stimmen
und 25 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidungsvorlage zur Verwendung der zu erwartenden zusätzlichen Zuweisung des Landes vorzulegen.

Damit ist zu sichern, dass ein noch zu bestimmender Teil dieser zusätzlichen Mittel für dringend notwendige Aufgaben eingesetzt wird. Mindestens 5 Millionen Euro sind für die Konsolidierung des Haushalts einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 19 Ja-Stimmen.

19:10 Uhr bis 19:40 Uhr

P A U S E

zu **Hauptstadtmittel**
6.14 **Vorlage: 06/SVV/0551**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den Verhandlungen der Hauptstadtvertragsmittel darauf hinzuwirken, dass die Mittel für die Potsdamer Kulturträger real ansteigen, indem der Anteil investiv gebundener Mittel reduziert wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu **Museumsstandort**
6.15 **Vorlage: 06/SVV/0552**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sofern sich aus der Vorgabe des Landes Brandenburg, die Abendschule und das Potsdam Kolleg zusammenzulegen, die Notwendigkeit ergibt, für die neue Einrichtung einen geeigneten Schulstandort festzulegen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, auf der Grundlage der Museumsentwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen, inwieweit das Gebäude der Großen Stadtschule in der Friedrich-Ebert-Straße für die Unterbringung der historischen Abteilung des Potsdam-Museums geeignet ist.

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** ausgereicht, die von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht wird.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke bringt namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD folgenden Ergänzungsantrag ein:

Der Antrag wird um folgende Punkte **ergänzt**:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Potsdam Museum ein Museumskonzept zu erstellen. Das Konzept soll die in den Beständen des Museums bestehenden Potentiale aufzeigen sowie daraus eine für die nächsten Jahrzehnte wegweisende inhaltliche Ausrichtung einschließlich der wissenschaftlichen Erschließung, der intensiven Öffentlichkeitsarbeit sowie des Marketing entwickeln. Es sind die personellen Erfordernisse und der jährliche Zuschussbedarf bei sparsamer Haushaltsführung abzuleiten.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Eignung des Brockschen Palais als Hauptstandort für das Potsdam Museum zu untersuchen. Dabei sind die Flächen des Palais` sowie mögliche Anbauflächen zu betrachten. Ebenso sind die Synergieeffekte des Standortes in bezug auf inhaltliche Kooperationen und Marketingstrategien sowie Finanzierungsstrategien zu untersuchen und darzulegen, die sich aus der Nachbarschaft bereits existierender sowie in Planung befindlicher Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft von der südlichen Friedrich-Ebert-Straße mit dem Filmmuseum, der geplanten Synagoge über die Forschungseinrichtungen und das HBPG am Neuen Markt bis zum vorgeschlagenen Lapidarium im Langen Stall und zum Versöhnungszentrum Garnisonkirche an der Plantage ergeben. Bei den Marketingstrategien für die Potsdamer Mitte sind ebenfalls der Nikolaisaal, das Alte Rathaus und die Stadt- und Landesbibliothek einzubeziehen.
3. Entscheidungsvorschläge und Finanzierungskonzepte sind in der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2007 vorzulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0552 – mit den von den Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragten Ergänzungen - **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Projektwerkstatt Lindestraße 54**
6.16 **Vorlage: 06/SVV/0567**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, wie die Schülerprojektwerkstatt "Lindenstraße 54" aus ihrer derzeit unbefriedigenden Infrastrukturlage herausgeführt und - unter Zugrundelegung des beigefügten Konzeptes - in ihrer Gesamtheit in der Lindenstraße 54 untergebracht werden kann. Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Januarsitzung 2007 zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport und die Stadtverordnete Dr. Schröter beantragt die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0567 in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Kultur wird

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 15 Nein-Stimmen.

zu **Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen auf dem Kuhforter Damm**
6.17 **OT Golm**

Vorlage: 06/SVV/0574
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Mit der Bitte der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, den Termin der Berichterstattung in **November** zu ändern, erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt.

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen in der Ortslage Kuhfort im Ortsteil Golm durchgesetzt werden kann.

Über das Ergebnis soll in der Stadtverordnetenversammlung am 01.11.2006 Bericht erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse**
6.18 **von Kindern im Vorschulalter**

Vorlage: 06/SVV/0576
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 9 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Fähig- und Fertigkeiten in der Sprachentwicklung von Kindern im Vorschulalter in den Potsdamer Kitas gefördert werden können.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie das Erleben und Erforschen von naturwissenschaftlichen Grundkenntnissen ebenfalls fördernd fokussiert wird.

Ein erster Bericht sollte im November vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 2. Änderung des öffentlich rechtlichen Vertrages zur Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44b SGB II vom 07.12.2004 in der Fassung vom 10.04.2006

Vorlage: 06/SVV/0611

Oberbürgermeister/FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

2. Änderung des öffentlich-rechtlichen „Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II)“ zwischen der Agentur für Arbeit Potsdam und der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.12.2004 in der Fassung vom 10.04.2006.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0611 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu **Sitzungskalender 2007**
6.21 **Vorlage: 06/SVV/0619**

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2007 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Die DS 06/SVV/0619 wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eingebracht und anschließend **in alle Ausschüsse überwiesen**.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu **Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27**
6.22 **'Horstweg / An der Alten Zauche'**
Vorlage: 06/SVV/0620

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (s. Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und regt an, dass sich der Kleingartenbeirat mit dieser Vorlage befasst.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0620 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und die Empfehlung der **Beratung im Kleingartenbeirat** werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.23 Auslegungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 'Am Neuen Garten', Teilbereich Leistikowstr. 1

Vorlage: 06/SVV/0621

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auslegung der ersten (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Am Neuen Garten“, Teilbereich Leistikowstraße 1 (siehe Anlagen 1 und 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0621 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.24 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung

Vorlage: 06/SVV/0622

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und nachfolgender Beschlüsse zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung wird für die Jahre 2006 bis 2007 die in der Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht über die Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung beschlossen.

2. Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 getroffenen Festlegungen zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter (06/SVV/487) wird entschieden, dass die in Anlage 1 in den Prioritäten 1 I und 2 I (Pläne und Satzungen zur Investitionsvorbereitung) als Bauleitplanverfahren im Interesse Privater gekennzeichneten Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegen. Deren Fortführung soll gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung davon abhängig gemacht werden, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens von den Dritten, in deren hauptsächlichem Interesse das jeweilige Bauleitplanverfahren liegt, vertraglich übernommen werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0622 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.25 Kostenlose Beglaubigungen von Zeugniskopien
Vorlage: 06/SVV/0624

Fraktion Die Andere

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** ausgereicht, die vom Stadtverordneten Grünberg namens der Fraktion Die Andere eingebracht wird.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

In der sich anschließenden Diskussion beantwortet die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Nachfragen (z. B. zu den Kosten einer Beglaubigung; Möglichkeiten der Beglaubigung und ob es denkbar sei, Schüler oder Auszubildende ggf. aus der Satzung herauszunehmen).

Anschließend **empfiehlt** Frau E. Müller, die Verwaltung zu beauftragen, die Aufnahme einer Härtefallregelung hinsichtlich der Beglaubigung von Zeugniskopien in die Gebührensatzung zu prüfen.

Dies wird **von der Antragstellerin übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufnahme einer Härtefallregelung bezüglich der Beglaubigung von Zeugniskopien in die Gebührensatzung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.26 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen
Vorlage: 06/SVV/0625**

Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht, verbunden mit der Bitte um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Der Oberbürgermeister betont, dass er ebenfalls Handlungsbedarf sehe, gibt aber zu bedenken, dass dies allein durch sozialpädagogische Maßnahmen nicht realisiert werden könne. Es gehe auch darum, beispielsweise Schulen und die Polizei einzubeziehen, zu analysieren und anschließend Handlungskonzepte zu erarbeiten. Herr Jakobs **schlägt** zunächst die **Überweisung** dieser Vorlage in den Jugendhilfeausschuss vor (dieser Vorschlag wird zu einem späteren Zeitpunkt von ihm zurückgezogen).

Mit der in der Diskussion vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, empfohlenen Streichung des 1. Satzes des Beschlusstextes und der Änderung des Termins auf **November 2006** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen zu erstellen und mögliche Finanzierungsquellen zu prüfen. Das Konzept soll spätestens im November 2006 im Jugendhilfeausschuss und der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden und ab 01.01.2007 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme

und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.27 Fahrtkostenzuschuss
Vorlage: 06/SVV/0628**

Fraktion Die Andere, Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ab dem 01.01.2007 gewährt die Stadt Potsdam Personen, die Leistungen nach §§ 3 und 1 a des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten, einen Zuschuss von 10,00 € monatlich für den Kauf eines Sozialtickets.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dafür evtl. erforderlichen rechtlichen Änderungen vorzubereiten und den Stadtverordneten rechtzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Grünberg namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Nachdem von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller rechtliche Bedenken hinsichtlich der Kompetenz der Verwaltung geäußert werden, wird die DS 06/SVV/0628 von der Antragstellerin **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales überwiesen.**

zu 6.28 Bestellung eines neuen Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen' Nauen (WBV 'GHHK-HK-HS'Nauen)

Vorlage: 06/SVV/0633

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Mitgliedsrechte der Landeshauptstadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen werden bis auf Widerruf durch

Herrn Thomas Schenke

und bei dessen Verhinderung in Vertretung durch

Frau Diana Stettnisch

als bestellte Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6 GO wahrgenommen.

Damit tritt der Beschluss 04/SVV/0624 vom 01.09.2004 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.29 Bestellung eines Mitgliedvertreters der Stadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband 'Nuthe'

Vorlage: 06/SVV/0642

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Mitgliedsrechte der Landeshauptstadt Potsdam im Wasser- und Bodenverband „Nuthe“ werden bis auf Widerruf durch

Herrn Thomas Schenke

und bei dessen Verhinderung in Vertretung durch

Frau Diana Stettnisch

als bestellte Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam, gemäß § 35 Abs. 2 Nr. 6 GO wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.30 Standortentwicklungskonzept für den Regionalen Wachstumskern Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0635
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herr Jakobs eingebracht.

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, bittet darum, **nach** der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss auch den Fachausschüssen die Möglichkeit zur Diskussion des Standortentwicklungskonzeptes zu geben. Formal sollte die Stadtverordnetenversammlung ebenfalls ein Votum abgeben.

Daraufhin **gibt der Oberbürgermeister Herr Jakobs zu Protokoll**, dass er das Standortentwicklungskonzept für den Regionalen Wachstumskern nach der abschließenden Behandlung im Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung noch einmal zur formalen Beschlussfassung vorlegen werde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Beschlussfassung über das Standortentwicklungskonzept des Regionalen Wachstumskerns Potsdam (SEK) wird dem Hauptausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow**
6.31 **Vorlage: 06/SVV/0641**
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs "Kartzow".

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Fahrland.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0641 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Sport- und**
6.32 **Freizeitanlage' (Neu Fahrland)**
Vorlage: 06/SVV/0643
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Bebauungsplanverfahren Nr. 8 „Fußball – Freizeit - Zentrum“ wird mit dem Titel Bebauungsplan Nr. 8 „Sport – und Freizeitanlage“ (Neu Fahrland) fortgeführt.
2. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 8 „Sport- und Freizeitanlage“ (Neu Fahrland) in seinen Geltungsbereichsgrenzen gemäß Anlage 2 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlage 3).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0641 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.33 Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0650

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Als geeignetes Handlungsinstrument zur Umsetzung guter Unternehmensführung und –kontrolle öffentlicher Unternehmen wird die Landeshauptstadt Potsdam „Leitlinien guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam“ (**Kodex**) aufstellen.
2. Der anliegende Entwurf zum Kodex dient hierfür als Diskussionsgrundlage.
3. Die im Kodex benannten Handlungsfelder und Regelungen sowie die möglichen Instrumente sollen in den Fraktionen und mit den Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam (Geschäftsführungen und städtischen Aufsichtsrats- bzw. Kuratoriumsmitgliedern) in geeigneter Form diskutiert werden.
4. Nach der Diskussion soll der Kodex unter Berücksichtigung der Ideen und Anregungen aus den Fraktionen und Beteiligungen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
5. Weiterhin soll der Oberbürgermeister zur inhaltlichen Ergänzung des Kodex beauftragt werden, zu den in der Begründung aufgeführten Handlungsfeldern/Themenkomplexen zusätzliche Unterlagen zu erarbeiten und den Fraktionen nachrichtlich zur Kenntnis zu geben.

Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner eingebracht.

Auf den Antrag des Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS, das Material auch den **Aufsichtsgremien in den städtischen Unternehmen** zur Beratung vorzulegen, antwortet Herr Exner, dass den Unternehmensleitungen der Vorentwurf zur Verfügung gestellt worden sei. Der vom Stadtverordneten Krause beantragten Verfahrensweise schließt sich Herr Exner an.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0650 **in den Hauptausschuss und zur Beratung in den Aufsichtsgremien der städtischen Unternehmen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.34 Finanzielle Mittel für den Mauerradweg
Vorlage: 06/SVV/0651

Fraktion Grüne/B90

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Brandenburger Wirtschaftsminister darüber zu verhandeln, dass die von der Stadt Potsdam für den Ausbau des Mauerradweges zwischen der Glienicker Brücke und der Sacrower Heilandskirche beantragten Landesmittel endlich freigegeben werden können.

Über das Ergebnis der Verhandlungen ist die Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.35 und 6.38 auf:

zu Nutzungskonzept für die Potsdamer Innenstadt
6.35 Vorlage: 06/SVV/0652
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für die Potsdamer Innenstadt zu erstellen, in dem die kulturelle und wirtschaftliche Nutzung der öffentlichen Flächen in eine angemessene Beziehung zur Wohnfunktion und zum Geschäftsleben gesetzt wird.

In dem Konzept sollen die Stadträume und die Art ihrer Nutzbarkeit beschrieben werden.

Für größere Events ist ein Koordinator/eine Koordinatorin durch die Stadt zu bestimmen, der/die die Abstimmungen zwischen Geschäftsleuten, Veranstaltern und der Stadtverwaltung einvernehmlich regelt. Auf die bestehenden Regelungen zur Begrenzung der Lautstärke ist hinzuweisen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember vorzulegen.

Die DS 06/SVV/0652 wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und **anschließend in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

Mit dem Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, die o. g. DS ebenfalls in den Hauptausschuss zu überweisen, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden.**

zu City - Beirat
6.38 Vorlage: 06/SVV/0656
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur besseren Koordination der innerstädtischen Aktivitäten einen Beirat, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, der Politik und der Gewerbetreibenden einzurichten.

Die DS 06/SVV/0656 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss** (zur Beratung am 06.09.06) **überwiesen**.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, ob der Oberbürgermeister beabsichtige, dem Gesprächswunsch der Arbeitsgruppe „Freies Tor“ zu folgen, antwortet Herr Jakobs, dass er in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses über die Gesprächsergebnisse informieren werde.

Zur **Empfehlung** der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, der **AG „Freies Tor“** im Hauptausschuss das **Rederecht** einzuräumen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu B-Plan Lotte-Pulewka-Straße 41/43**6.36 Vorlage: 06/SVV/0653**

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Lotte-Pulewka-Straße 41/43 einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan in die Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2006 einzubringen.

Die DS 06/SVV/0653 wird vom Stadtverordneten Kümmel namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** **überwiesen**.

zu Vermittlung von ALG II Empfängern**6.37 Vorlage: 06/SVV/0654**

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Verhandlungen mit der Bundesagentur für Arbeit und mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales darauf hinzuwirken, dass die Kunden der PAGA (ALG II Empfänger) gleichberechtigt an der Vermittlung der Bundesagentur für Arbeit teilhaben können.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Schulze beantragt namens der Fraktion DIE LINKE. PDS folgende Änderung des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Potsdamer Agentur für Arbeit darauf hinzuwirken, dass die im SGB II, §§ 14 – 18, angegebenen gesetzlichen Leistungen ihre uneingeschränkte Umsetzung auch für Potsdamer Alg II – Kunden erlangen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller stellt klar, dass die PAGA ausschließlich für ALG-II-Empfänger zuständig sei und die Möglichkeiten der Arbeitsagentur für bestimmte Maßnahmen mitnutzen müsse. Über die Zusammenarbeit und die Vermittlung von Stellen über einen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerservice könne sie in einer Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales informieren.

Mit dem anschließenden Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, die DS 06/SVV/0654 – **und** die von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragte Änderung - **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen**, erklären sich die Antragstellerinnen **einverstanden**.

zu **Verbot von Werbekärtchen an PKW**
6.39 **Vorlage: 06/SVV/0657**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche Regelungen in der Stadtordnung oder andere Maßnahmen das Anbringen von Werbekärtchen durch Autohändler an PKW verboten werden kann.

Die DS 06/SVV/0657 wird vom Stadtverordneten Kümmel namens der Fraktion SPD eingebracht und **anschließend in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen**.

zu **Gastronomie im Bürgerhaus am Schlaatz**
6.40 **Vorlage: 06/SVV/0658**
Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Mit der anschließend vom Beigeordneten vorgeschlagenen **Änderung des Termins** der Vorlage des Ergebnisses in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im **November 2006** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation von Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH und KIS, das Konzept des Internationalen Bundes (IB) zur Betreuung der Gaststätte im Bürgerhaus am Schlaatz zu prüfen.

Ein Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im November 2006 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu **Zaun am Luftschiffhafen**
6.41 **Vorlage: 06/SVV/0659**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Gelände des Sport und Freizeitparks Luftschiffhafen wird entlang des Uferweges mit einer Einzäunung versehen. Dabei ist die Zugänglichkeit des Uferweges für alle Nutzer zu gewährleisten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen** mit der Option, die **Vereine in die Beratung einzubeziehen**.

Mit dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, die Vorlage **ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen** zu überweisen, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

zu **Einkauf regionaler Produkte**
6.42 **Vorlage: 06/SVV/0660**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam verpflichtet sich, beim Einkauf zur Veranstaltungsversorgung konsequent darauf zu achten, Produkte aus der Region zu beschaffen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Eine **Abstimmung** dieser Vorlage **erübrigt sich**, da der Oberbürgermeister Herr Jakobs zusichert, dass die Verwaltung zukünftig beim Einkauf zur Veranstaltungsversorgung darauf achten werde, Produkte aus der Region einzukaufen.

zu **Landesstützpunkt rhythmische Sportgymnastik**
6.43 **Vorlage: 06/SVV/0661**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Märkischen Turnerbund und dem SC Potsdam zu prüfen, inwieweit die Rahmenbedingungen für den Landesstützpunkt der Rhythmischen Sportgymnastik in Potsdam verbessert werden können. Hieran sind Vertreter der Eltern-AG zu beteiligen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen.**

zu **Fahrradstellplätze im Bahnhof**
6.44 **Vorlage: 06/SVV/0662**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit den Betreibern der Bahnhofspassagen Potsdam dafür zu werben, dass die teilweise ungenutzten Flächen des Parkhauses, als Stellplätze für Fahrräder ausgewiesen werden.

Die Vorlage wird von der Antragstellerin Fraktion SPD **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Sachkundige Einwohner**
6.45 **Vorlage: 06/SVV/0664**
Fraktion SPD

Ergänzungsantrag:

Die Fraktion Die Andere beantragt folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Auf Vorschlag der Fraktion Die Andere wird **Herr Thomas Tack** als sachkundiger Einwohner in den **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** berufen

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die SPD-Fraktion benennt als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss Finanzen

Frau Gabriela Walther-Koschany und im Ausschuss Soziales und Gesundheit Frau Regina Bluhm.

Auf Vorschlag der Fraktion DIE Andere wird Herr Thomas Tack als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Theater Comédie Soleil
6.46 Vorlage: 06/SVV/0668
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der durch den Bereich Kultur geplanten Einführung einer experimentellen Förderung, die zeitlich begrenzte und projektorientierte Anschubunterstützung des Theaters Comédie Soleil im Sozialraum Babelsberg zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung, soll im Rahmen der Diskussion über die partielle Dezentralisierung der Förderung unter der Aufteilung der Mittel nach Sozialräumen und Zielgruppen im Kulturausschuss vorgestellt werden.

Die DS 06/SVV/0668 wird vom Stadtverordneten Dr. Przybilski eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen.**

zu Sicherstellung einer öffentlichen Nutzung der ehemaligen Militärbadeanstalt
6.47 Golm
Vorlage: 06/SVV/0669
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag zwischen der MiCo GmbH und der Stadt Potsdam (als Rechtsnachfolger der Gemeinde Golm und ehemals des Bundesvermögensamtes) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.
2. Es ist für das Grundstück ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das eine naturnahe Erlebnismöglichkeit des Landschaftsraumes und Gewässerrandes gewährleistet.
3. Die wegemäßige Erschließung des Grundstückes ist unter Ausnutzung der Fördermöglichkeiten des ILE-Programmes bzw. der GA-Infrastruktur neu zu ordnen, dass insbesondere die unter 2. formulierten Prämissen realisiert werden können.

4. Hinsichtlich einer künftigen öffentlichen Nutzung ist eine „Grundstücksnutzungsordnung“ zu sichern, damit eine sachgerechte und dem nachbarschaftlichen Interessen dienende Nutzung durch die Allgemeinheit erfolgen kann.

Die DS 06/SVV/0669 wird von der Antragstellerin Fraktion SPD **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm überwiesen** mit der Bitte, bei der Beratung die DS 05/SVV/0351 einzubeziehen.

zu 6.48 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung 'Stiftung Altenhilfe Potsdam' für 2004/05

Vorlage: 06/SVV/0586

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2004/05.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0586 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.49 Festsetzung von Erhaltungsgebieten in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich Block 27 in der Stadt Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0639

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Anknüpfend an die Mitteilungsvorlage zur DS 04/SVV/0267 vom 21.04.2004 wird hiermit das Ergebnis der Prüfung der Verwaltung zum Beschluss 04/SVV/0267 „Festsetzung von Erhaltungsgebieten in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich Block 27“ mitgeteilt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0586 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Entsprechend der beschlossenen **Erweiterung der Tagesordnung** fordert die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten auf, sich zur **Terminsetzung zur Vorlage eines Finanzplanes gemäß Beschluss zur Haushaltssatzung 2006** zu verständigen.

Mit Beschluss zur Haushaltssatzung 2006 wurde festgelegt, dass im **August 2006** ein schlüssiger Finanzplan für die Gesamtanierung des Kulturhauses Babelsberg, der Stadt- und Landesbibliothek, des Potsdam-Museums und des Alten Rathauses vorzulegen ist.

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 25.07.2006 darum gebeten, diesen erst zum **01.11.2006** in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

In der sich an schließenden Diskussion äußern mehrere Stadtverordnete ihre Unzufriedenheit darüber, dass sie von dieser Terminverlegung zu spät in Kenntnis gesetzt worden seien. Der Oberbürgermeister Herr Jakobs nimmt diese kritischen Bemerkungen entgegen und sagt zu, in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses (vor dem 01.11.2006) einen Zwischenbericht zum Stand der bisherigen Ergebnisse und der Arbeit der Projektgruppe Investitionscontrolling zu geben.

Abstimmung:

Die Verlegung des Termins für die Vorlage des Finanzplanes für die Gesamtanierung des Kulturhauses Babelsberg, der Stadt- und Landesbibliothek, des Potsdam-Museums und des Alten Rathauses auf den 01.11.2006 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Um 21:30 Uhr schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor, die Sitzung mit der weiteren Behandlung der öffentlichen Vorlagen fortzusetzen und anschließend die nicht öffentlichen Drucksachen aufzurufen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 7.1 Einsatz öffentlicher Mittel
gemäß Vorlage: 05/SVV/0708**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Analyse des Einsatzes öffentlicher Mittel
7.1.1 Vorlage: 06/SVV/0679**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Mitteilungsvorlage wurden den Stadtverordneten Austauschblätter (Seiten 8 und 10) als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmer, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0679 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.2 Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in
privater Rechtsform
gemäß Vorlage 05/SVV/0518**

Entsprechend der Information des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner wurden die „Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater Rechtsform“ mit der **DS 06/SVV/0643**, betr.: Publik Corporate Gouvernance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam (TOP 6.33) vorgelegt, mit der sich der Hauptausschuss befassen wird.

**zu 7.3 Sozialstrukturatlas
gemäß Vorlage: 04/SVV/0522**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Sozialstrukturatlas
7.3.1 Vorlage: 06/SVV/0690**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass im Ältestenrat kritisch bemerkt worden sei, dass mit dieser Drucksache lediglich eine neue Terminstellung der Vorlage des Sozialstrukturatlases mitgeteilt wird.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller legt dar, dass nicht beabsichtigt sei, „nur eine Terminveränderung zur Kenntnis zu geben“. Sie erläutert den Auftrag an die Verwaltung zur Darstellung der Umsetzung der Erkenntnisse bzw. Handlungsempfehlungen aus dem Sozialbericht 2004/2005 unter Berücksichtigung der Sozialraumorientierung und die Erarbeitung eines Endberichtes bis zum 2. Halbjahr 2007.

Im Weiteren erfolge mit der Mitteilungsvorlage DS 06/SVV/0695 (Tagesordnungspunkt 7.9) eine Teilberichterstattung zum Sozialstrukturatlas.

Nachdem sich der Oberbürgermeister zur Empfehlung des Ältestenrates geäußert hat, stellt der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Geschäftsordnungsantrag**, die weitere Behandlung bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu **vertagen**.

Abstimmung:

Die Vertagung der weiteren Behandlung der DS 06/SVV/0690 auf die Sitzung am 27.09.2006 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 7.4 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
gemäß DS 06/SVV/0351**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.4.1 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Vorlage: 06/SVV/0600**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0600 in den **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.5 Bericht über die Umsetzung des Eckwertebeschlusses 2007
gemäß Vorlage: 06/SVV/0472**

Vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner wird auf die Diskussion zum Eckwertebeschluss 2007 und an die entsprechende Information zum Sachstand im Hauptausschuss vor der Sommerpause – insbesondere zum

Vermögenshaushalt und zur vorweggezogene Priorisierung - hingewiesen.
Es besteht kein Redebedarf.

**zu 7.6 Übersicht über die auf städtischem grund stehenden Garagenstandorte
gemäß Vorlage: 06/SVV/0473**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des
Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Garagenstandorte
7.6.1 Vorlage: 06/SVV/0693**

Oberbürgermeister, KIS

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den
Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0693 **in den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.7 Stadtführer für Menschen mit Behinderungen, Erstellungs- und Finanzierungs-
konzept
gemäß DS 06/SVV/0431**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des
Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Stadtführer für Menschen mit Behinderungen
7.7.1 Vorlage: 06/SVV/0696**

Oberbürgermeister, Büro für Gleichstellungsfragen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und
Soziales.

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, **empfiehlt**, dass sich der
Behindertenbeirat mit dieser Vorlage befassen sollte.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0696 **in den Ausschuss für Gesundheit und
Soziales** und die **Empfehlung** der Behandlung im **Behindertenbeirat** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.8 Werbetafeln an Trafo und Ampelkästen
gemäß Vorlage: 06/SVV/0278**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.8.1 Werbetafeln an Trafo- und Ampelkästen
Vorlage: 06/SVV/0601**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 06/SVV/0601 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.9 Sozialbericht 2004/2005
gemäß Vorlage 06/SVV/0444**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.9.1 Sozialbericht 2004/2005
Vorlage: 06/SVV/0695**

Oberbürgermeister, FB Gesundheit, Soziales und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0695 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.10 Maßnahmenplan zur Stärkung der Attraktivität des Einzelhandels- und
Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung
gemäß Vorlage: 06/SVV/0336**

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.10.1 Maßnahmenplan zur Stärkung der Attraktivität des Einzelhandels- und
Dienstleistungsstandortes Karl-Liebknecht-Straße und nähere Umgebung
06/SVV/0637**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 06/SVV/0637 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.11 Denkmalebereichssatzung Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVV/0723**

Dieser Tagesordnungspunkt ist mit der Behandlung der DS 06/SVV/0641, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Denkmalebereichssatzung für Ortsteil Kartzow, (TOP 6.31) **erledigt.**

zu 7.12 Bericht über die Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen gemäß Vorlage: 05/SVV/0541 und 06/SVV/0079

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.12.1 Entwicklung eines Konzeptes zur sofortigen und langfristigen Sicherung des Kita- Platzangebotes bis 2010/11 - Zwischenbericht Vorlage: 06/SVV/0694

Oberbürgermeister, Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0694 in den **Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße gemäß Vorlage 05/SVV/0737

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.13.1 Verkehrsberuhigung Gutenbergstraße Vorlage: 06/SVV/0636

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0636 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.14 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge Historische Natursteinpflasterstraßen gemäß Vorlagen 05/SVV/0631 und 05/SVV/0868

Zu dieser DS wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.14.1 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge historische Natursteinpflasterstraßen Vorlage: 06/SVV/0638

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt die **Überweisung ebenfalls** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0638 in die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Der Niederschrift sind folgende **Anlagen** beigefügt:

- Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen;
- Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen zu den Drucksachen 06/SVV/0483 und 06/SVV/0484;
- Schreiben des Landes Brandenburg zur Förderung des Fanprojektes SV Babelsberg 03